



Rechtliche Fragen zum Schutz von schwangeren und stillenden Arbeitnehmenden

Lernziele

Sie erarbeiten grundlegendes Wissen über die arbeitsrechtliche Situation von Schwangeren, Stillenden und Personen mit Familienpflichten und können dieses Wissen in der Arbeit mit Familien anwenden. Wenn Sie selbst Arbeitgeber*in sind, erhalten Sie Informationen und Tipps, die Ihnen bei der Betriebsführung dienen. Sie hören Praxisbeispiele und können Stolpersteine benennen.

Inhalt

Häufige arbeitsrechtliche Konstellationen bei Schwangerschaft und Stillen (Bewerbung, Kündigung, Reduktion der Anstellungsprozente, Urlaub, Vertretung) • Arbeitslos, im Stundenlohn tätig, verunfallt oder erst seit kurzem in der Schweiz: Wer erhält wann welche Leistungen der Mutterschaftsentschädigung? • Nachtarbeit, Schichtarbeit, Lärm und schwere Lasten: Zumutbare Arbeiten in der Schwangerschaft und Stillzeit • Krankschreibungen oder Beschäftigungsverbote wegen gefährlicher/beschwerlicher Arbeit in der Schwangerschaft und deren Folgen • Stillen/Abpumpen am Arbeitsplatz: Rechte und Pflichten der Arbeitnehmerin/Arbeitgeber*in • Das kranke Kleinkind und seine Betreuung im Arbeitsrecht

Methodik/Didaktik

Frontalunterricht, Referat, Diskussion, Lerngespräch, Fallstudium/-besprechung, Selbststudium

Zielgruppe

Hebammen, Stillberater*innen, Mütter- und Väterberater*innen

Dozierende

Dr. iur. Kathrin Kummer ist Rechtsanwältin und Mediatorin SAV mit eigener Kanzlei in Bern und berät den SHV seit 2009. Sie verfügt prozessierend wie beratend über langjährige Erfahrung im Straf-, Arbeits-, Sozialversicherungs- und Gesundheitsrecht.

Datum, Kursort

Mo, 21. Oktober 2024, online

Kurszeiten

13.30-16.45 Uhr

Anzahl Teilnehmende

Mindestens 12, maximal 20

Log-Punkte

3

Kurskosten

Mitglieder CHF 120.- / Nichtmitglieder CHF 150.-

Anmeldeschluss

30. September 2024